

Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel
Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel
Band: 39 (1989)
Heft: 3

Artikel: Maculinea rebeli (Hirschke) : ein Raupenfund im Glarnerland
(Lepidoptera : Lycaenidae)
Autor: Jutzeler, David
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1043097>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Maculinea rebeli (HIRSCHKE) :
Ein Raupenfund im Glarnerland
(Lepidoptera : Lycaenidae)

David JUTZELER

Rainstrasse 4, CH-8307 Effretikon

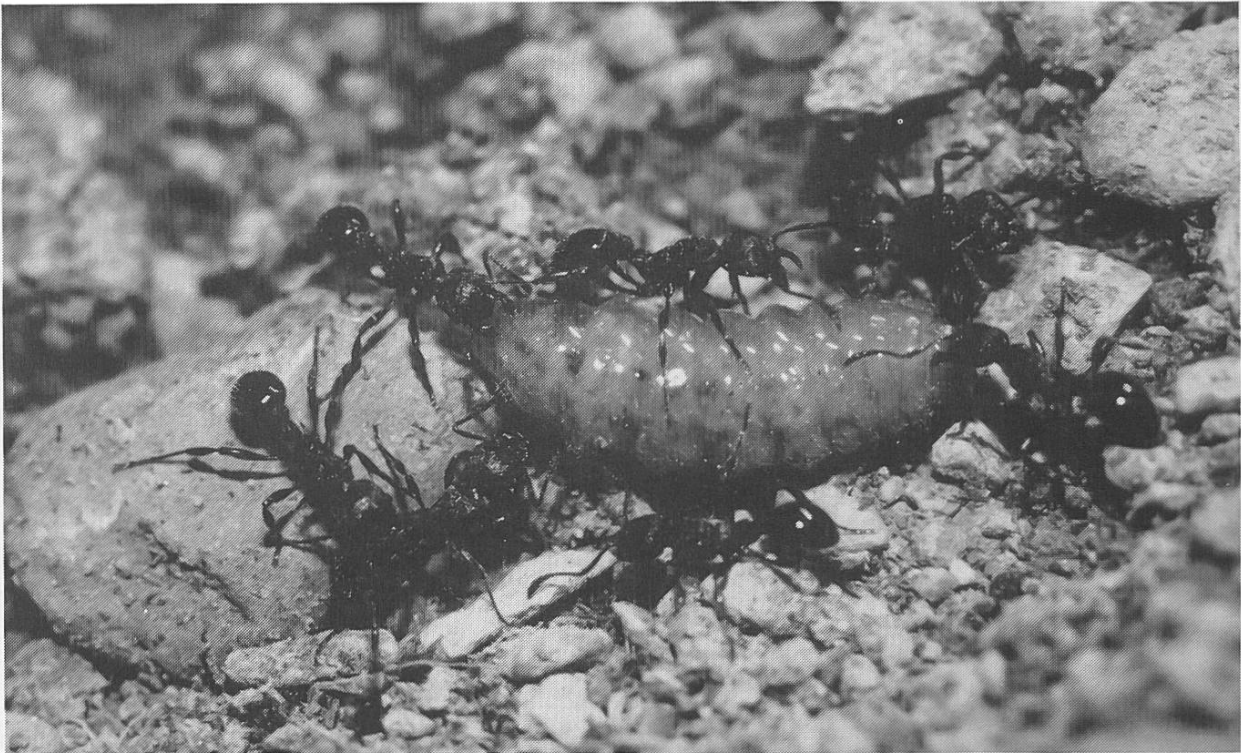


Abb. 1. Zahlreiche *sulcinodis*-Ameisen kümmern sich um den Rücktransport der *rebeli*-Raupe in den noch intakten Nestteil.

Grosses Glück war mir beschieden, als ich bei der Linthaler *rebeli*-Population (JUTZELER, 1988) im Mai 1989 nach Raupen suchte. Ich fand an einer sandigen Stelle in einem Grasbüschel den Nestausgang einer roten Ameise. Nach kurzer Zeit fand ich darin zwei voll ausgewachsene, orangebraune *rebeli*-Raupen (Fotos). Ans Licht gebracht, kümmerte sich sofort eine grosse Zahl von Ameisen um die Raupen und schaffte sie in gemeinsamer Anstrengung in den noch intakten Nestteil zurück. Die beinlose Larve half mit pulsierenden Bewegungen nach. Die Bestimmung der Ameise ergab *Myrmica sulcinodis* NYLANDER (ELMES, pers. Mitt.). Erst durch weitere Untersuchungen kann der Stellenwert dieser Ameisenart abgeklärt werden, d.h. ob es sich

um eine zweite Wirtsameise handelt oder nur um eine Ausnahmeerscheinung. Die Untersuchungen von ELMES beschränkten sich bisher auf das Gebiet der Hautes Alpes (F), wo er *rebeli*-Raupen grösstenteils in Nestern von *Myrmica schencki* EMERY fand.

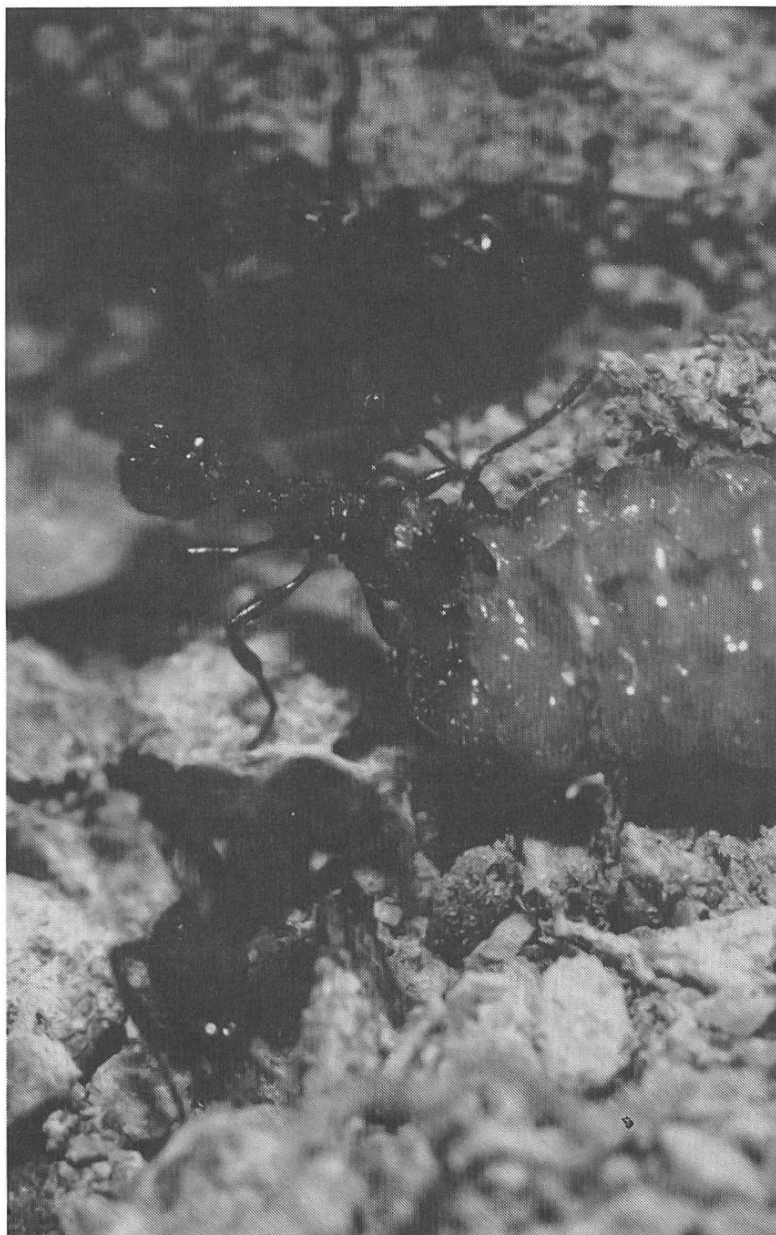


Abb. 2. Kopfteil der *rebeli*-Raupe mit Ameise. Kopfkapsel ist der kleine, schwarze Punkt. Die vordersten 3 Segmente sind schwach rosa getönt, der Hinterleib ist apricotfarben.

Literatur

- ELMES, G., in BENZ, E. *et al.*, 1987. Tagfalter und ihre Lebensräume. Schweizerischer Bund für Naturschutz, Basel, und Fotorotar AG, Egg/ZH, 516 pp.
- JUTZELER, D., 1988. Fund von *Maculinea rebeli* (HIRSCHKE, 1904) im Glarnerland (Lepidoptera, Lycaenidae). *Mitt. Entom. Gesellschaft Basel* 38 (4) : 124-125 ; Dezember 1988.